

## **Verbleib von in Panguana gesammeltem Pflanzen- und Tier-Material**

Auf Anordnung der Naturschutzbehörde von Peru beruhen die Voraussetzungen für die Sammel und Ausfuhrgenehmigung für Panguana auf folgenden Punkten:

- Die offizielle Deponie für die dauerhafte Aufbewahrung aller Holotypen ist das Museo de Historia Natural (MHN), Universidad Nacional Mayor de San Marcos, in Lima, Peru. In Fällen von Syntypen bzw. Paratypen soll die jeweilige Serie zwischen dem MHN und der Zoologischen Staatssammlung München (ZSM) aufgeteilt werden, wobei Ersterem laut Vertrag jeweils mindestens 50% zustehen.
- Die Verteilung allen Materials übernimmt die ZSM. Exemplare, die nicht Paragraph 1 unterliegen – darunter auch Vertreter zunächst unbestimmter Taxa – sollen in der ZSM aufbewahrt werden. Jede eventuelle Weitergabe von Material an externe Spezialisten unterliegt diesen Bestimmungen. Bearbeitern, die in Panguana gesammelte Pflanzen oder Tiere beschreiben oder bestimmen, kann in Ausnahmefällen nach Rücksprache mit der ZSM gestattet werden, einzelne Beleg-Exemplare in ihren Sammlungen zu behalten.
- Die Arbeit mit genetischen Ressourcen ist nur in Koordination mit Frau Dr. Juliane Diller möglich. DNA-Sequenzierungen müssen laut Vertrag mit der peruanischen Behörde SERFOR in der ZSM in München durchgeführt werden.
- Von jeder Publikation, die Material, Untersuchungsergebnisse oder Beobachtungen aus oder über Panguana enthält, muss mindestens je ein Beleg-Exemplar (als Sonderdruck oder PDF) an die ZSM und an Frau Dr. Diller gesandt werden. In den Arbeiten müssen die betreffenden Sammel- und Ausfuhrgenehmigungen sowie ein Dank an die ausstellenden peruanischen Behörden enthalten sein.

**Adresse:** Panguana Stiftung, Dr. Juliane Diller,  
Bäumelstr. 26, 82178 Puchheim

**E-Mail:** [juliane.diller@t-online.de](mailto:juliane.diller@t-online.de)

## **Namenspatenschaften**

Im Interesse des Erhalts von Panguana sollten von dort neu beschriebene Taxa u. A. auch nach Sponsoren benannt werden können. Wir bitten beschreibende Autoren um entsprechende Mitteilung an Frau Dr. Juliane Diller.